

Personal-Rochade im IGHA-Vorstand

Frank Menzel will als Vorsitzender neue Mitglieder gewinnen / Werner Bayer nun Vize

VON MICHAEL PROCHNOW

Hanau – Das Vorstandsteam ist dasselbe, doch ein anderes Gesicht steht seit Dienstagabend an der Spitze der Interessengemeinschaft Hanauer Altstadt (IGHA): Werner Bayer und Professor Frank Menzel, bislang der erste und der zweite Vorsitzende, schlugen der Jahreshauptversammlung im überfüllten Saal der „Heimatbasis“ den Tausch der Posten vor. Die Anwesenden stimmten dem und der Wahl weiterer Mitglieder für das neue Führungsgremium einstimmig zu.

Danach bleibt Valeska Blum Schatzmeisterin, Dr. Ritva Knof Schriftführerin. Den Beirat bilden Hildegard Geberth, die zugleich stellvertretende Schriftführerin ist, Isabel Gathof, verantwortlich für Medien, Hartmut Kitz (Printmedien) und Uwe Hansen (Vorträge und Führungen). Neu unter den Beisitzern sind Antje Doll-Basilico, die sich um Märkte kümmert, Anita Schuldt (Lehrgänge zum Lesen alter Handschriften), und der Pfarrer der Marienkirche, Professor Werner Kahl. Er lehrt Theologie an der Frankfurter Universität, äußerte „große Lust, mich einzubringen, die Altstadt mitzugestalten“, und

übernimmt die Abteilung „Kirche und Soziales“. Hansen berichtete vom großen Interesse an den Vorträgen. Kamen bislang zwischen 30 und 40 Personen in die Karl-Rehbein-Schule, seien es jetzt 50 bis 60. Das aktuelle Programm stehe im Zeichen der 1848er-Revolution vor 175 Jahren. Dazu werden eine Ausstellung im Neustädter Rathaus eröffnet und ein Dutzend Vorträge dort gehalten.

Auch im vergangenen Halbjahr wurden Jubiläen gefeiert, berichtete Bayer von

425 Jahren Neustadt und zwei Jahrzehnten IGHA. Fast 90 Vorträge, Führungen Lehrgänge, Konzerte und Versammlungen liefen nach der Rücknahme der Corona-Einschränkungen. 131 Mitglieder gehören der Gemeinschaft an, seit Beginn des Jahres kamen elf dazu, teilte Bayer mit. Drei Viertel der Veranstaltungskosten wurden mit Zuschüssen und Spenden gedeckt, ein Viertel durch die Markterträge. 2022 gastierten der New Yorker Saxofonist Dave Glasser und der in

der Brüder-Grimm-Stadt geborene Schauspieler Dominic Raacke zu „Jazz und Poesie“ in der Johanneskirche. Ein weiterer Höhepunkt war das Klassik-Konzert mit der Geigerin Liv Migdal und der Pianistin Schaghajegh Nosrati. Die IGHA gab ihre dritte CD mit dem Titel „Musikalisches Hanau 3“ heraus und stellte im Januar in Buchform vor, „Was Bürgersinn bewegen kann“. Schriftführerin Knof rief „Männer mit Muckis“, bei Auf- und Abbau von Stühlen, Technik und Marktstän-

de mit anzupacken. Als Attraktion im laufenden Veranstaltungskalender erwähnte er das Gospelkonzert mit Joan Faulkner und dem Hanauer Mellow-Tone-Trio am 26. März.

„Eine Krise jagt die andere“, hieß es mit Blick auf die bevorstehende Schließung der Filiale von Galeria Kaufhof. Die „wesentliche Immobilie des Einkaufsstandorts“ aus dem Jahr 1957 dürfe „nicht sich selbst überlassen werden“, war sich die Versammlung einig.

Der neue Vorsitzende stammt aus Wolfsburg, ist als Chemiker für Evonik tätig und unterrichtet an der Technischen Universität Ilmenau. Dadurch könne er „nicht so viel Zeit investieren“, erklärte Menzel, möchte aber einiges verändern, nach viel Jazz auch mit Auftritten anderer Musikrichtungen „die Altstadt weiter beleben“.

Auch der Schlossplatz werde sich verändern, so Menzel, „was hoffentlich zu Verschönerung, Belebung und mehr Aktivität“ führe. Die wolle er mit Veranstaltungen und rund einem Dutzend Kooperationspartner verwirklichen. Außerdem will der neue Mitglieder gewinnen, vor allem Jüngere ansprechen.



Dem neuen geschäftsführenden Vorstand der IGHA gehören an (von links): Professor Frank Menzel als erster Vorsitzender, Schatzmeisterin Valeska Blum, Schriftführerin Dr. Ritva Knof und Werner Bayer, nun als zweiter Vorsitzender.

FOTO: MICHAEL PROCHNOW